

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Prüfungsdauer

80 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

20

Beilage(n)

keine

Maximale Punktzahl

80

Erzielte Punkte

Note

Lösungsvorschlag

Hinweise

- Schreiben Sie die Kandidatennummer auf sämtliche Blätter (Prüfung und allfällige Zusatzblätter).
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosse Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

Die Experten/innen

Datum

Unterschriften

Experte 1

Experte 2

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 1: Zuständigkeit (6 Punkte)

Ausgangslage

Markus Steiner (Landwirt) beabsichtigt, seinen Stall umzubauen und zu erneuern. Für diese Arbeiten beschäftigt er einen Bekannten, der dafür ca. 400 Stunden benötigt.

Frage 1.1 (3 Punkte)

Bei welchem Versicherer muss Markus Steiner diese Tätigkeiten anmelden? Begründen Sie Ihre Antwort.

Lösungsvorschlag

Bei einem Versicherer nach Art. 68 UVG (1 P). Es handelt sich um sogenannte Arbeit auf eigene Rechnung (1 P), die Mindeststundenzahl wird aber nicht überstiegen (1 P).

Frage 1.2 (3 Punkte)

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit er sich nicht dorthin wenden muss? Und wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, an wen wendet er sich?

Lösungsvorschlag

Die Arbeitsstunden ohne Mitarbeit des Arbeitgebers (1 P) betragen voraussichtlich mindestens 500 Stunden (1 P). Suva (1 P).

Korrekturhinweis:

- *Wenn anstelle Art. 68-Versicherer auch «Krankenkasse oder Privatversicherer» genannt wird, auch OK. Wenn nur Krankenkasse genannt wird, ist nicht klar ersichtlich, was damit gemeint ist (nach KVG oder nach UVG?), dann kein Punkt. Wenn nur Privatversicherer erwähnt, dann 0.5 P.*
- *Wenn anstelle «Arbeit auf eigene Rechnung» «Eigenbedarfsarbeiten» genannt wird, auch OK.*

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 2: Prämienpflichtiger Verdienst (9 Punkte)

Ausgangslage

Alex Stössel arbeitete 2019 insgesamt für drei Arbeitgeber. Daraus ergeben sich folgende Lohnverhältnisse:

- a. Elektro Engineering Mangold GmbH, Ingenieur
Anstellung 50% / Lohn CHF 8'000.00 x 12
- b. ETH Zürich Technische Hochschule, Dozent/Referenz
Anstellung 50% / Jahreslohn CHF 132'000.00
- c. Kanton Baselland, technischer Berater
sporadisch/unregelmässig, Jahreslohn pauschal CHF 12'000.00

Frage 2.1 (3 Punkte)

Wie erfolgt die Prämienhebung bei Mehrfachbeschäftigten?

Lösungsvorschlag

Bei Mehrfachbeschäftigten wird der Lohn je Arbeitsverhältnis erfasst (1 P), insgesamt jedoch nur bis zum Höchstbetrag des versicherten Verdienstes (1 P). Übersteigt die Summe der Löhne diesen Höchstbetrag, so ist er entsprechend den prozentualen Verdiensteilen auf die einzelnen Arbeitsverhältnisse aufzuteilen (1 P).

Frage 2.2 (1 Punkt)

Bestimmen Sie den für 2019 prämienpflichtigen massgebenden versicherten Verdienst aller drei Arbeitgeber zusammen.

Lösungsvorschlag

CHF 148'200.00 (1 P)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Frage 2.3 (5 Punkte)

Berechnen Sie den für 2019 prämienpflichtigen Lohnanteil je Arbeitgeber. Zeigen Sie den Lösungsweg auf.

Lösungsvorschlag

Total Lohn: CHF 240'000.00 = 100% (Addition aller Löhne) (0.50 P)

Arbeitgeber A:

CHF 96'000.00 von CHF 240'000.00 = 40% (0.75 P)

40% von CHF 148'200.00 = CHF 59'280.00 (0.75 P)

Arbeitgeber B:

CHF 132'000.00 von CHF 240'000.00 = 55% (0.75 P)

55% von CHF 148'200.00 = CHF 81'510.00 (0.75 P)

Arbeitgeber C:

CHF 12'000.00 von CHF 240'000.00 = 5% (0.75 P)

5% von CHF 148'200.00 = CHF 7'410.00 (0.75 P)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 3: UVG-Zusatzversicherung, Lohnbegriffe (2.5 Punkte)

Ausgangslage

In der UVG-Zusatzversicherung gibt es den Begriff «Überschusslohn».

Aufgabe 3.1 (1 Punkt)

Erklären Sie diesen Begriff.

Lösungsvorschlag

Der Überschusslohn ist der Lohnanteil, welcher das UVG-Maximum übersteigt (1 P).

Aufgabe 3.2 (1.5 Punkte)

Zeigen Sie anhand eines Beispiels, was der Überschusslohn ist. Gehen Sie dabei von einem für das Jahr 2020 massgebenden Jahresverdienst von CHF 200'000.00 aus.

Lösungsvorschlag

Effektiver Lohn	CHF 200'000.00
./ UVG-Maximum	<u>CHF 148'200.00</u> (0.5 P)
= Überschusslohn	<u>CHF 51'800.00</u> (1 P)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 4: UVG-Zusatzversicherung, Risikobegrenzung (4 Punkte)

Ausgangslage

In den privaten Versicherungen spricht man von primären und sekundären Risikobegrenzungen.

Aufgabe

Kreuzen Sie in der nachfolgenden Tabelle an, ob es sich jeweils um eine primäre oder aber eine sekundäre Risikobegrenzung handelt.

Antwortmöglichkeiten inkl. Lösungsvorschlag

primär	sekundär	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Risikobestände aufbauen
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Mitversicherung (Beteiligung)
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Selbstbeteiligung
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Deckungsausschlüsse
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Versicherungspools
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Versicherungssumme begrenzt
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Rückversicherung
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zeitliche Begrenzung

Korrekturhinweis: pro korrekt gesetztes Kreuz 0.5 P

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 5: UVG-Zusatzversicherung, der Versicherungsvertrag (8 Punkte)

Ausgangslage

Der Versicherungsvertrag muss gewisse Punkte aufweisen.

Aufgabe

Zählen Sie vier Punkte auf, die im Versicherungsvertrag aufgeführt werden müssen. Erklären Sie, was bei der UVG-Zusatzversicherung damit gemeint ist.

Lösungsvorschlag

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Gefahr bzw. Risiko | = Unfall, Berufskrankheit |
| 2. Gegenstand des Vertrages | = bestimmte Person oder Personengruppe |
| 3. Versicherungsleistungen | = zusätzlich Heilungskosten, Taggeldleistungen über dem Obligatorium, Invaliditätskapital, Todesfallkapital, etc. |
| 4. Versicherungsprämie | = wieviel muss bezahlt werden |
| 5. Beginn der Versicherung bzw. des Versicherungsschutzes | = Beginn Datum gemäss Vertrag |
| 6. Dauer und Beendigung der Versicherung | = über mehrere Jahre |
| 7. Bearbeitung der Personendaten einschliesslich Zweck und Art der Datensammlung sowie Empfänger und Aufbewahrung der Daten | = Einhalten der Datenschutzbestimmungen |

Korrekturhinweis: Pro aufgeführtes Kriterium 1 P, pro Erklärung 1 P, max. 8 Punkte

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 6: BU/NBU, Zuständigkeit (6 Punkte)

Ausgangslage

Bruno Bischofberger hat zwei Anstellungsverhältnisse:

- a. Hauptarbeitgeber: Sutter Architekten AG, Geschäftsführer, Pensum 70%, Lohn CHF 150'000.00/Jahr
- b. Zweiter Arbeitgeber: Berufs-Schule Zürich, angestellt als Berufs-Schullehrer, Pensum 10 Stunden pro Woche, Lohn: CHF 50'000.00/Jahr.

Aufgabe

Kreuzen Sie in der nachfolgenden Tabelle an, ob es sich jeweils um einen Berufsunfall (BUV) oder um einen Nichtberufsunfall (NBUV) handelt, und welcher UVG-Versicherer von welchem Betrieb dafür zuständig ist.

Antwortmöglichkeiten inkl. Lösungsvorschlag

BUV	NBUV	Zuständiger UVG-Versicherer von:		Unfallhergang/Beschreibung
		Sutter Architekten AG	Berufs-Schule Zürich	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Beim Sport über den Mittag gestolpert, bis 12.00 Uhr für die Berufs-Schule Zürich gearbeitet.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stolperunfall während einer Sitzung im Architekturbüro.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Anlässlich des Unterrichts in der Berufs-Schule Zürich gestürzt.
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Am Samstagmorgen beim Joggen gestürzt. Am Freitagabend noch Unterricht erteilt.
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Am Sonntag-Morgen beim Aufräumen Zuhause in den Finger geschnitten. Am Freitagabend noch eine Bausitzung für das Architekturbüro geleitet.
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auf dem Nachhauseweg von der Berufs-Schule Zürich mit dem Velo gestürzt.

Korrekturhinweis: pro richtiges Kreuz: 0.5 Punkt,

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

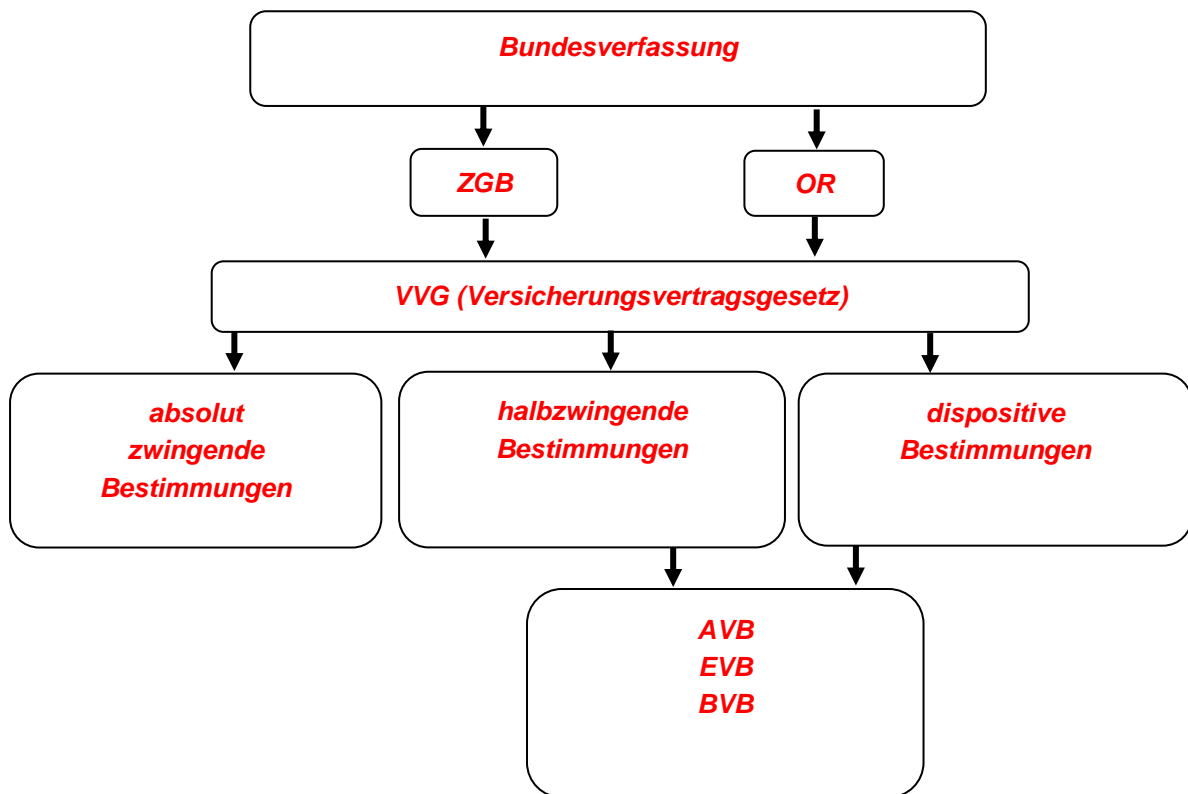
Aufgabe 7: UVG-Zusatzversicherung, Rangfolge der Rechtsquellen (4 Punkte)

Aufgabe

Bitte ergänzen Sie die Begriffe in den Feldern.

Antwortmöglichkeiten inkl. Lösungsvorschlag

Rangfolge der Rechtsquellen beim VVG:



Korrekturhinweis: pro Feld 0.5 P, Total 4 P

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 8: BU/NBU, Regress (3 Punkte)

Ausgangslage

Ivo Glanzmann absolviert die Schreinerlehre beim Unternehmen Möbelbau AG. Während dem Besuch der Berufsschule fällt ihm am 26.02.2020 in der Pause ein Dachziegel auf die linke Schulter. Dabei bricht er sich den linken Oberarm.

Frage 8.1 (1.5 Punkte)

Handelt es sich bei diesem Unfall um einen Berufs- oder einen Nichtberufsunfall? Kreuzen Sie die richtige Aussage an und begründen Sie Ihre Antwort.

- Berufsunfall Nichtberufsunfall

Begründung:

Lösungsvorschlag

- Berufsunfall Nichtberufsunfall (0.5 P)

Begründung: Der Besuch der Berufsschule ist Bestandteil des Lehrvertrages (1 P).

Frage 8.2 (1.5 Punkte)

Gilt gegenüber der Berufsschule das Regressprivileg gemäss ATSG Art. 75 Abs. 2? Kreuzen Sie die richtige Aussage an und begründen Sie Ihre Antwort

- Ja Nein

Begründung:

Lösungsvorschlag

- Ja Nein (0.5 P)

Begründung: Die Berufsschule ist nicht der Arbeitgeber (1 P).

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 9: Versicherter Gegenstand (6 Punkte)

Ausgangslage

Reto Schwab, 55-jährig, Elektroingenieur im 100%-Pensum bei der Elektro Hagmann AG, spürt am 13.05.2020 während dem Joggen Schmerzen am linken Knie und begibt sich deswegen in ärztlicher Behandlung. Die medizinischen Abklärungen ergeben einen Meniskusriss, welcher ausschliesslich auf eine Abnützung zurückzuführen ist.

Frage 9.1 (2.5 Punkte)

Welche fünf Merkmale müssen kumulativ erfüllt sein, damit man von einem Unfall ausgehen kann?

Lösungsvorschlag

- plötzlich (0.5 P)
- unfreiwillig (0.5 P)
- schädigende Einwirkung auf den menschlichen Körper (0.5 P)
- ungewöhnlich (0.5 P)
- äusserer Faktor (0.5 P)

Korrekturhinweis: Wird nur ATSG Art. 4 genannt = 1 P

Frage 9.2 (2 Punkte)

Welches Merkmal/welche Merkmale fehlen hier?

Lösungsvorschlag

äusserer Faktor (1 P) und ungewöhnlich (1 P)

Frage 9.3 (1.5 Punkte)

Liegt eine unfallähnliche Körperschädigung (oder Listendiagnose) vor? Kreuzen Sie die richtige Aussage an und begründen Sie Ihre Antwort

- Ja Nein

Begründung:

Lösungsvorschlag

- Ja Nein (0.5 P)

Begründung: Der Meniskusriss ist auf Abnützung zurückzuführen (1 P).

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 10: Rückfall/Spätfolge (6 Punkte)

Ausgangslage

Ivana Cekic verunfallte 2010 und verletzte sich am linken Ellbogen. Der UVG-Versicherer konnte das Ereignis im gleichen Jahr abschliessen.

Am 04.03.2020 meldet Ivana Cekic einen Rückfall beim seinerzeitigen UVG-Versicherer an. Die damalige Verletzung hat zu einer Arthrose geführt. Der Arzt hat sie arbeitsunfähig geschrieben. Der UVG-Versicherer hat seine Leistungspflicht für diese Spätfolge anerkannt.

Ivana Cekic ist zum Zeitpunkt der Rückfallmeldung Hausfrau und betreut ihre 3 minderjährigen Kinder. Sie geht keiner Erwerbstätigkeit mehr nach.

Frage 10.1 (3 Punkte)

Auf welcher Grundlage werden bei einem Rückfall/bei Spätfolgen Taggeldleistungen erbracht?

Lösungsvorschlag

Bei Rückfällen ist der unmittelbar zuvor bezogene Lohn (1 P), mindestens aber ein Tagesverdienst von 10% des Höchstbetrages (1 P) des versicherten Tagesverdienstes massgebend, ausgenommen bei Rentnern der Sozialversicherung (1 P) (UVV Art. 23 Abs. 8).

Korrekturhinweis: Wird nur UVV Art. 23 Abs. 8 genannt = 1 P

Frage 10.2 (2 Punkte)

Wie hoch wäre der Taggeldansatz bei Ivana Cekic konkret, wenn der zuständige UVG-Versicherer die Leistungspflicht bejahen würde? Zeigen Sie den Berechnungsweg auf.

Lösungsvorschlag

*Lohn = 10% (0.5 P) von CHF 406.00 (0.5 P) = CHF 40.60,
davon 80% (0.5 P) = CHF 32.48 (0.5 P)*

Frage 10.3 (1 Punkte)

Welche Versicherung käme für die Kosten auf, wenn der damalige UVG-Versicherer die Übernahme des Rückfalles ablehnen würde?

Lösungsvorschlag

Die Krankenversicherung (1 P)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 11: Leistungsanspruch, Integritätsentschädigung (6 Punkte)

Ausgangslage

Annelies Minder erleidet am 25.04.2019 als Laborantin bei einer Explosion eine Netzhautverletzung ihres linken Auges. Es erfolgen diverse augenärztliche Abklärungen sowie Behandlungen. Ein Jahr nach dem Unfallereignis steht fest, dass das verletzte Auge nicht mehr geheilt werden kann und Annelies Minder einseitig blind bleibt. Der zuständige UVG-Versicherer ist für sämtliche Behandlungskosten sowie die entstandene Arbeitsunfähigkeit im Rahmen der gesetzlichen Leistungspflicht aufgekommen.

Aufgabe 11.1 (3.5 Punkte)

Sie sind die zuständige Sachbearbeiterin/der zuständige Sachbearbeiter des UVG-Versicherers. Annelies Minder gelangt heute an Sie und erkundigt sich, ob sie für das Geltendmachen des Anspruchs auf eine Integritätsentschädigung ein separates Gesuch einreichen muss. Kreuzen Sie die richtige Aussage an und begründen Sie Ihre Antwort.

- Ja Nein

Begründung:

Lösungsvorschlag

- Ja Nein (0.5 P)

Begründung: Der UVG-Versicherer

- prüft von Amtes wegen (1 P),
- nimmt die notwendigen Abklärungen vor (1 P),
- holt die erforderlichen Auskünfte ein (1 P)

Korrekturhinweis: Obige Kriterien müssen für die vollständige Punktzahl in irgendeiner Form erwähnt sein.

Frage 11.2 (1 Punkt)

Wie hoch in Prozenten ist der Integritätsschaden, der Annelies Minder aufgrund ihrer Verletzung entsteht?

Lösungsvorschlag

30% (1 P)

Frage 11.3 (1.5 Punkt)

Wie hoch ist die Integritätsentschädigung, die der UVG-Versicherer Annelies Minder ausrichtet?

Lösungsvorschlag

30% von CHF 148'200.00 (0.5 P) = CHF 44'460.00 (1 P)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 12: Vorleistungspflicht (5 Punkte)

Ausgangslage

Karl Weiss arbeitet in einer Schlosserei. Seit einigen Monaten leidet er an einem Ekzem an den Händen, weshalb er sich in ärztliche Behandlung begeben musste. Dem zuständigen UVG-Versicherer wurde dies als Berufskrankheit angemeldet. Ebenfalls der UVG-Zusatzversicherung, welche bei der Allianz Suisse besteht.

Der UVG-Versicherer informiert Karl Weiss, dass zur Klärung der Leistungspflicht weitere Abklärungen vorgenommen werden müssen, welche einige Zeit in Anspruch nehmen werden. Er kann vorerst keine Leistungen erbringen.

Der behandelnde Arzt stellt seine Leistung in Rechnung.

Frage 12.1 (0.5 Punkte)

Wer ist hier der zuständige UVG-Versicherer?

Lösungsvorschlag

Suva (0.5 P)

Frage 12.2 (3 Punkte)

Bei welcher Versicherung kann sich Herr Weiss melden, damit die Arztrechnung rechtzeitig bezahlt wird, solange der UVG-Versicherer die Abklärungen vornimmt und die Leistungspflicht noch nicht geklärt ist? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie die exakte massgebende Rechtsgrundlage.

Lösungsvorschlag

*Bei der Krankenversicherung (1 P), da diese vorleistungspflichtig ist (1 P),
Art. 70 Abs. 2 lit. a ATSG (1 P).*

Korrekturhinweis: Nur die Nennung von ATSG Art. 70 ergibt keinen Punkt, auch keinen Teil-Punkt, da zu wenig präzise.

Frage 12.3 (1.5 Punkte)

Erbringt der UVG-Zusatzversicherer in diesem Moment Leistungen? Kreuzen Sie die richtige Aussage an und begründen Sie Ihre Antwort

Ja Nein

Begründung:

Lösungsvorschlag Ja Nein (0.5 P)

Begründung: Solange der UVG-Versicherer zu seiner Leistungspflicht nicht Stellung genommen hat, wird auch der UVG-Zusatzversicherer keine Leistungen erbringen (1 P).

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 13: Geldleistungen / Sachleistungen (3 Punkte)

Ausgangslage

Alex Fritschi, Mitarbeiter im Aussendienst bei der Herkules Aufzüge AG, ist am 09.02.2020 beim Skifahren gestürzt und hat sich am rechten Handgelenk verletzt.

Er muss sich deswegen in ärztlicher Behandlung begeben. Der Arzt verordnet die Abgabe von Schmerzmitteln und eine Handgelenk-Schiene.

Wegen der Verletzung ist ihm für die Zeit vom 09.02.2020 bis zum 11.02.2020 eine volle Arbeitsunfähigkeit bestätigt worden. Ab dem 12.02.2020 hat er seine Arbeit wieder vollumfänglich und ohne Einschränkungen nachgehen können.

Frage 13.1 (2 Punkte)

Welche Taggeldleistungen richtet der UVG-Versicherer für den Unfall von Alex Fritschi aus? Begründen Sie Ihre Antwort.

Lösungsvorschlag

Keine (0.5 P). Alex Fritschi nimmt die Arbeit am dritten Tag nach dem Unfall wieder vollumfänglich auf (1.5 P).

Frage 13.2 (1 Punkte)

Nennen Sie die exakte massgebende Rechtsgrundlage, welche die Übernahme der Handgelenk-Schiene begründet.

Lösungsvorschlag

UVG Art. 10 Abs. 1 lit. e (1 P)

Korrekturhinweis: Nur die Nennung von UVG Art. 10 ergibt keinen Punkt, auch keinen Teil-Punkt, da zu wenig präzise.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 14: Koordination (2.5 Punkte)

Ausgangslage

Carla Bianchi arbeitet zu 100% als Sekretärin für die Treuhand Money GmbH. Sie ist im 7. Monat schwanger. Am 14.04.2020 verunfallt sie zu Hause und bricht sich das rechte Bein. Der Arzt bestätigt eine 100%ige Arbeitsunfähigkeit bis zum 02.08.2020. Der UVG-Versicherer richtet ihr für die Arbeitsunfähigkeit ein Unfalltaggeld aus.

Am 10.04.2020 kommt das Kind von Frau Bianchi gesund zur Welt und sie erhält ab diesem Zeitpunkt eine Mutterschaftsentschädigung.

Frage

Werden ab dem 10.04.2020 noch Taggeldleistungen vom zuständigen UVG-Versicherer ausgerichtet? Kreuzen Sie die richtige Aussage an und begründen Sie Ihre Antwort

- Ja Nein

Begründung:

Lösungsvorschlag

- Ja Nein (0.5 P)

Begründung: Das Taggeld der Unfallversicherung wird nicht gewährt, wenn ein Anspruch auf eine Mutterschaftsentschädigung (1 P) nach dem Erwerbsersatzgesetz (1 P) besteht (UVG Art. 16 Abs. 3).

Korrekturhinweis: Wenn nur UVG Art. 16 Abs. 3 genannt = 1 P, wenn nur UVG Art. 16 genannt = 0.5 P

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 15: Teuerungszulagen (2 Punkte)

Ausgangslage

Seit einigen Jahren sind die Invaliden- und Hinterlassenenrenten der UVG-Versicherer nicht mehr an die Teuerung angepasst worden.

Frage

Was ist die Grundlage für die Berechnung der Teuerungszulagen?

Lösungsvorschlag

Der für den Monat September (1 P) massgebende Landesindex der Konsumentenpreise (1 P) (UVV Art. 44 Abs. 1).

Korrekturhinweis: Wenn nur UVV Art. 44 Abs. 1 genannt = 1 P, wenn nur UVG Art. 44 genannt = 0.5 P

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 16: Kürzung (5 Punkte)

Ausgangslage

Max Grimm, Maurer im Vollzeitpensum beim Unternehmen Bau und Haus AG, besucht mit Freunden nach Feierabend eine Bar. Als er dort von einem Fremden angerempelt wird und dadurch das Bier über die Hose verschüttet, reagiert er sehr gereizt und provoziert den Fremden verbal. Die Auseinandersetzung endet schliesslich in einer Schlägerei.

Die Schlägerei hat zur Folge, dass Max Grimm eine Zahnfraktur sowie eine Hirnerschütterung erleidet. Er muss sich deshalb am Folgetag zu seinem Hausarzt sowie seinem Zahnarzt in Behandlung begeben. Aufgrund der Kopfschmerzen wird er für drei Wochen arbeitsunfähig geschrieben. Danach kann er seiner Tätigkeit als Maurer wieder vollumfänglich nachgehen.

Frage

Welche Konsequenzen hat im konkreten Fall das Verhalten von Max Grimm auf allfällige Leistungen des UVG-Versicherers? Bitte begründen Sie Ihre Antwort und erklären Sie, welche konkreten Folgen dieses Ereignis auf die vom UVG-Versicherer geschuldeten Leistungen hat.

Lösungsvorschlag

Da es sich um einen NBU (1 P) handelt, werden bei Beteiligung an Raufereien und Schlägereien (1 P) die Geldleistungen um mindestens die Hälfte gekürzt (1 P) (UVV Art. 49 Abs. 2 lit. a).

Der UVG-Versicherer wird die Taggeldleistungen um die Hälfte kürzen (1 P). Die Behandlungskosten werden vollumfänglich übernommen (1 P).

Korrekturhinweis: Wenn nur UVV Art. 49 Abs. 2 genannt = 1 P, wenn nur UVG Art. 49 genannt = 0.5 P

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 3: Unfallversicherung (UV)

Kandidatennummer

Aufgabe 17: Arbeitssicherheit (2 Punkte)

Ausgangslage

Im Unfallversicherungsgesetz (UVG) Art. 82.1 ist der Arbeitgeber verpflichtet alle Massnahmen zu treffen, die nach Erfahrung notwendig, nach dem Stand der Technik anwendbar und den Verhältnissen angemessen sind.

Frage

Was heisst den Verhältnissen angemessen? Kreuzen Sie 2 wesentliche Anforderungen an die Verhältnismässigkeit an.

Antwortmöglichkeiten inkl. Lösungsvorschlag

- Restrisiko muss genügend klein sein
- Dabei wird die herrschende Auffassung führender Fachleute berücksichtigt
- Wenn ein Betrieb zu wenig Mittel für die Massnahmen hat, muss er keine Massnahmen umsetzen
- Massnahmen müssen so gut als nötig sein, und nicht so gut als möglich
- Bei der Verhältnismässigkeit wird vor allem auf die Selbstverantwortung der Mitarbeitenden appelliert

Korrekturhinweis: pro korrekt gesetztes Kreuz 1 Punkt.

Erzielte Punkte: